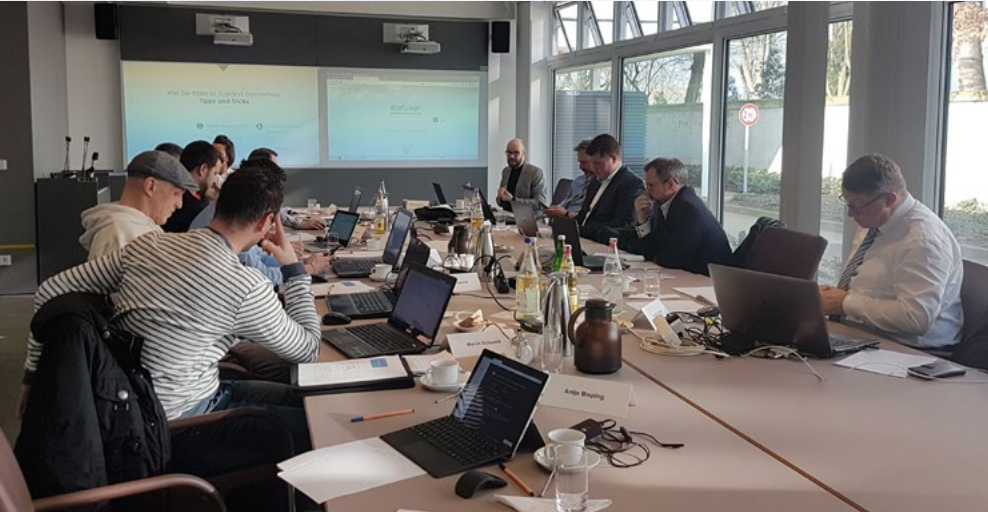


Erfolgreicher Start für neues Seminar: „Gewappnet fürs www“



In lockerer, aber auch sehr arbeitsintensiver Atmosphäre trafen sich die 12 Teilnehmer unseres ersten Seminars „Gewappnet fürs www“ – besonders für Markenzeichenbetriebe – am 21.02.2018 in Düsseldorf. Dr. Pavel Radchenko, langjähriger Webseitenkonzepter und Betreuer des Facebookauftritts des BDB, gab viele praktische und hilfreiche Tipps, wie Betriebe ihre Auffindbarkeit im Internet verbessern, ihre Besucherzahlen erhöhen und sich in den sozialen Medien am besten präsentieren können.

Was bringt Social Media und wie verbessere ich mein Google Ranking?

Wie gestalte ich meine Homepage, so dass die Kunden hierüber in mein Bestattungsunternehmen kommen? Was bringt mir die Nutzung von Social-Media-Kanälen überhaupt? Oder verpulvere ich nur mein Geld? Wie gut ist meine Internetpräsenz tatsächlich? Was kann ich tun, damit ich im Netz gefunden werde? Wie kann ich mein Google Ranking verbessern? – das waren die drängendsten Fragen der Teilnehmer.

Wo stehe ich mit meiner Homepage?

Eingangs wurde mit einem einfachen und für jeden durchführbaren Test bestimmt, wo der Einzelne mit seiner Unternehmenshomepage steht. Zum Beispiel verliert man Interessenten sehr schnell, wenn die Homepage zu lange lädt. Aber auch die Nutzbarkeit fürs Handy, das richtige Format, damit auch der gesamte Inhalt angezeigt wird oder Bewertungen von Kunden haben entscheidenden Einfluss darauf, ob die Homepage tatsächlich wie ein Schaukasten des Unternehmens wirkt.

Um das Nutzerverhalten auf der eigenen Page zu analysieren, bietet Google Analytics ein Tool, das jeden zum „Big Brother“ macht. Die genaue Analyse der Unternehmensseite ist die Grundlage für jede erfolgreiche Online-Maßnahme.

Wichtig: Key Words

Google ist zweifelsohne die Nummer 1 bei den Suchmaschinen. Jeder potentielle Auftraggeber, der seinen Bestatter nicht schon kennt, sucht im Internet

nach seinem Bestatter vor Ort. Dabei gibt er wahrscheinlich den Begriff „Bestatter“ und den Ort, wo er den Bestatter aufsuchen möchte, ein. Um Aufträge auch über die Online-Präsenz zu akquirieren ist es deshalb von entscheidender Bedeutung, bei der Eingabe der Keywords ganz oben zu stehen. Dies kann man durch die gezielte Gestaltung der Homepage erreichen. Wichtig ist die Verwendung der Suchbegriffe z.B. in Überschriften oder auch die Konsistenz der Homepage. Vorsichtig muss man bei zu vielen Verlinkungen anderer Domains auf die eigene Homepage oder dem sogenannten „Duplicate Content“ sein. Googles Anspruch ist der optimale Nutzen für die User. Deshalb werden offensichtliche Manipulationsversuche mit einer Herunterstufung (wird weiter unten bei der Google-Suche angezeigt) geahndet.

Die Nutzer verstehen

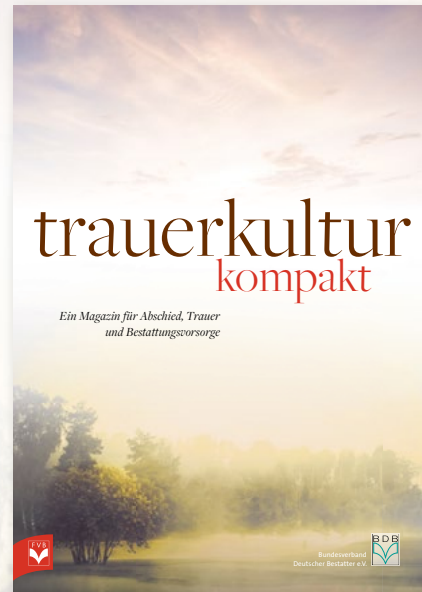
Ganz im Fokus des Seminars stand die Analyse der jeweiligen Homepages der Teilnehmer. Dabei geht es in erster Linie darum, die Nutzer zu verstehen. Im Internet hat niemand Zeit. Deshalb wollen Nutzer das Wichtigste schnell finden. Das heißt, das Wichtigste für den Nutzer (nicht den Unternehmer!) muss zuerst und ganz schnell aufgerufen werden können. Dafür ist eine übersichtliche und gut gegliederte Struktur notwendig.

trauerkultur kompakt

*Ein Magazin für Abschied, Trauer
und Bestattungsvorsorge*

Alleinstellungsmerkmal

Wichtig ist auch, das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens herauszustellen, das es von den Mitbewerbern unterscheidet. Dies kann die besondere Qualität der Dienstleistung sein, wie zum Beispiel bei den Markenzeichenbetrieben. Dem Nutzer muss deutlich gemacht werden, was er gewinnt, wenn er gerade diese Unternehmen auswählt. Dabei sind klare und verständliche Angaben notwendig. „Don't make me think“ muss die Devise lauten. Das heißt, der Nutzer wird so gut auf der Seite geführt, dass er sich nur noch darauf konzentrieren muss, im Bestattungsunternehmen anzurufen. →



**trauerkultur
kompakt
ist themen-
übergreifend
sowie praxis-
orientiert
und zeigt sich
im frischen
Magazin stil**

Nutzen Sie die *trauerkultur* als sinnvolle und attraktive Ergänzung zu Ihren Prospekten und Ratgebern, mit denen Sie Ihre Kunden bereits informieren. Bestellen Sie die Broschüre als exklusiven Info-Service für Ihre Vorsorgekunden – oder für Ihren nächsten Tag der offenen Tür.

Weitere Informationen beim Bundesverband Deutscher Bestatter unter www.bestatter.de

Fax: (0211) 160 08-50 oder fachverlag@bestatter.de

Hiermit bestelle ich:

Kundenmagazin **trauerkultur kompakt**

- 30 Exemplare zum Preis von je 1,20 Euro
- 50 Exemplare zum Preis von je 1,10 Euro
- 100 Exemplare zum Preis von je 1,00 Euro

zzgl. MwSt. und Versandkosten

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Der Begriff Social Media ist omnipräsent, egal, ob als „Internet-Greis“ bei Facebook und Twitter oder als „Digital Native“ bei Instagram und YouTube – jeder Nutzer hat seine besonderen Vorlieben bei der Kommunikation im Netz. Im Seminar wurde deutlich, dass an diesem Thema niemand mehr vorbeikommt. Besonders wertvoll sind die vom Social Media Account zur Unternehmenshomepage führenden Links. Auch gute Bewertungen wirken sich positiv aus. Dagegen können nicht mehr genutzte Profile zur Herunterstufung der Relevanz in der Google-Suche führen.

Fazit

Ein wirklich gutes Seminar für all diejenigen, die einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten im „world wide web“ haben wollen. Zahlreiche Tipps, wie man die „Güte“ seiner eigenen Unternehmenspräsenz ermitteln und dadurch mit einer beauftragten Agentur auf Augenhöhe kommunizieren oder auf Schwachstellen hinweisen kann, werden vermittelt. Eine Wiederholung des Seminars ist bereits für November 2018 geplant. Bei Interesse wenden Sie sich gern an Tamara Zimmermann: zimmermann@bestatter.de

Antje Bisping

Kommentar

Auf Herausforderungen unserer Zeit reagieren



Kaum jemand kann dem Internet entgehen. Die rückläufige Nutzung des bewährten Telefonbuches oder der „gelben Seiten“ ist ebenfalls nicht aufzuhalten. Darauf zu reagieren, das sind die Herausforderungen unserer Zeit. Wer auf diesen Zug nicht aufspringt, wird über kurz oder lang von demselben überholt.

Beratungsfirmen diesbezüglich gibt es viele, aber spreche ich deren Sprache, verstehe ich, was diese Beraterfirmen mir anbieten, welchen Sinn verschiedene Maßnahmen für mein Bestattungsinstitut haben? Mitunter sind es die englischen Fachbegriffe, deren Bedeutung ich nicht kenne. Eigentlich sind wir Bestatter und keine Internetexperten. Um aber den Online-Auftritt aktuell zu halten, ist eigene Zeit notwendig, welche wir vermeintlich nicht haben. Wieviel davon ist notwendig, was ist bei der Gestaltung der Internetseite oder bei der Nutzung sozialer Medien zwingend erforderlich und was entbehrlich? Ein wichtiger Aspekt, denn alles kann und sollte man sich eben nicht extern „einkaufen“.

Man sieht schnell, es sind viele Fragen offen, welche mich bewegten, dieses Angebot des Bundesverbandes für seine Mitgliedsbetriebe wahrzunehmen. Auch der Stand meiner bisherigen Aktivitäten im Internet sollte ein profunder Experte beurteilen und vor allem Verbesserungstipps geben. Mein Internetauftritt ist absolute Chefsache. Mit ein wenig Übung macht es sogar Spaß. Besonders aufschlussreich ist dann die Betrachtung der Statistiken über Besucherzahlen, Herkunftsorte, Aktivitäten u.v.m. Aber, wie funktioniert es denn genau?

Mit diesen Vorstellungen im Gepäck nahm ich an dem Seminar teil und wurde nicht enttäuscht. Alle Fragen, welche ich mir vorher zurecht legte, diskutierte unsere Gruppe auf Augenhöhe. Die Zeit verging wie im Flug, der Tag war viel zu schnell zu Ende. Ich habe mir im Nachgang schon bei der Heimfahrt viel vorgenommen, ich muss nun nur „dran bleiben“ und die Anregungen wenigstens schrittweise umsetzen.

Das Seminar kann ich an dieser Stelle nur wärmstens empfehlen, wenn auch über eine zeitliche Verlängerung, was allerdings eine Übernachtung erforderlich macht, nachgedacht werden sollte.

Eine kostenfreie Marketing-Sofort-Maßnahme merkte ich mir sofort. Sie lautete: bei angenehmen Partnern oder Kollegen „gefällt mir“ klicken, den veröffentlichten Beitrag „teilen“ oder in Google, Facebook, Twitter einfach eine kurze, nette Bewertung über den Kollegen schreiben. Der interessierte Leser dieser Zeilen ist gern eingeladen, das auf unseren Seiten und Profilen auszuprobieren. Ich revanchiere mich entsprechend.

Ronald Häring,
Geschäftsführer Bestattungsinstitut Gotha GmbH
Dipl.- Betriebswirt (FH), Bestattermeister